

Immo-Portale

Unternehmen, welche die Interessenten als Individuen ernst nehmen und respektvoll sowie korrekt im geschäftlichen Umgang sind, werden in Zeiten zunehmender Sinnlosigkeit und hohem Umsatzdruck in der Gunst der Kunden steigen.

Inserate auf Immobilien-Suchplattformen

Rang	Unternehmen	Österreich 2016	Österreich 2015	Veränderung in Prozent
1	willhaben.at	85.983	83.575	+2,88
2	immobilienscout24.at	69.409	51.993	+33,50
3	wohnnnet.at	38.102	41.803	-8,88
4	findmyhome.at	18.427	20.624	-10,66

Basierend auf Unternehmensangaben sowie auf Marktdaten (= dem aktuellen Firmenbucheintrag), der Firmenhistorie, den Vorjahresdaten, Interviews mit Unternehmen und Marktteilnehmern. Von medianet ohne Bearbeitung und Gewähr veröffentlicht.

Der Trend zur mobilen Suche

Maßgeschneiderte Lösungen werden immer wichtiger.

WIEN. Die Preisentwicklung am österreichischen Immobilienmarkt ist im vergangenen Jahr relativ stabil geblieben.

Die einzige nennenswerte Preissteigerung haben österreichweit gebrauchte Wohnungen mit 4 Prozent gezeigt.

Die in Summe moderate Preisentwicklung ist aber goldenen

Boomjahren gefolgt: Wer im Vergleichsjahr 2010 Eigentum erworben hat, kann sich aus heutiger Sicht mehr als glücklich schätzen. Seither sind die Preise für neue Häuser in Österreich durchschnittlich um beeindruckende 45% und für gebrauchte Häuser um 35% angestiegen. Aufrichtiges Handeln, trans-

parente Geschäftsmodelle und intuitive, einfach und schnell konsumierbare Informationen exakt zur richtigen Zeit in Sekundenbruchteilen, und das an den richtigen Interessenten bestimmen die erfolgreichen Geschäftsmodelle aktuell und in der nahen Zukunft.

Das rasende Voranschreiten der Digitalisierung fordert noch mehr Vertrauensbildung der arrivierten und auch neuen Unternehmen. (pj)



© Roland Schmid Group/visual.addiction

Roland Schmid
Eigentümer und CEO Imabis

„Immobilienplattformen haben heutzutage einen festen Platz in der tagtäglichen Maklerarbeit und sind aus der Objektvermarktung kaum noch wegzudenken. Neue Informations- und Kommunikationstechnologien verändern naturgemäß altbekannte Arbeitsabläufe; entscheidend ist, wie die Marktteilnehmer diese Neuerungen für sich nutzen. In diesem Zusammenhang werden Daten und Expertise zum maßgeblichen Erfolgsfaktor. Wer die richtigen Daten in der richtigen Qualität bereitstellt, ist optimal auf die digitale Zukunft vorbereitet!“



© Wohnnnet Medien

Richard Mauerlechner
Geschäftsführer wohnnnet.at

„wohnnnet begleitet vom ersten Wohnraumveränderungswunsch bis zur Erfüllung und darüber hinaus, indem die Interessenten auch nach der eigentlichen Immobiliensuche Tausende, exakt auf die Suchabfragen erwünschte Informationen, hilfreiche Tipps und News erhalten. wohnnnet.at steht Tag für Tag im Dialog mit Interessenten und Usern, um die Services zu verbessern. Belohnt wurden diese Anstrengungen durch den ‚Immo Award‘ mit der Auszeichnung zu einem der beliebtesten Immobilienportale Österreichs.“



© willhaben.at

Judith Kössner
Head of Immo., willhaben.at

„Die vergangenen zwölf Monate wurden intensiv genutzt, um willhaben weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit mit Immobilienunternehmen nochmals zu vertiefen. Kontinuierliche User- und Kundenbefragungen sowie stetige Usability-Tests helfen dabei, die effizientesten Tools und Produkte zu entwickeln. Als Partner wichtiger Immobilien-Awards wollen wir heuer besonders mithelfen, die Arbeit der Branchenbesten sichtbar zu machen. Wir werden das Jahr nutzen, um Angebot, Serviceleistungen und Reichweite weiter auszubauen!“



© Matti Hillig

Christian Nowak
GF ImmobilienScout24

„Im vergangenen Jahr haben wir die Kontaktforderungen für unsere Makler um 45% steigern können. Das beste Angebot für unsere Makler zu schaffen, bleibt auch heuer unser erklärtes Ziel. 2017 steht daher unter der Prämisse ‚Noch mehr Anfragen für unsere Kunden‘: Unser Kundenservice wird dabei in Zukunft durch neue Funktionalitäten auf den Plattformen und spezielle Unterstützungsleistungen ergänzt, damit keine wertvollen Anfragen verloren gehen; dementsprechend bauen wir auch unser Wiener Team konsequent weiter aus.“